2/18

Vorarlberger Tierschutzheim
gemeinnützige GmbH

Tierschutz aktiv

Das Magazin des Vorarlberger Tierschutzheimes

Pelzfreies Vorarlberg

Seite 03

Tipps zur Kaninchenpflege

Seite 07

Post von Ehemaligen

Seite 05

Partnerwahl Hund

Seite 06

Zuhause gesucht

Seite 10

Neues vom Tierschutz-heim

Seite 13

Bald ist wieder Ferienzeit - Die schönste Zeit für den Menschen, aber nicht immer auch für Haustiere

Immer wieder verabschieden sich Menschen in die Ferien und gleichzeitig auch von ihren Haustieren - für immer.

In der Vor-Ferienzeit finden vermehrt Haustiere Zuflucht im Tierschutzheim. Die Abgabegründe sind ganz unterschiedlich: Umzug, Zeitmangel, Familiäres, Allergie, Umzug.
Das bedeutet nicht nur Stress für das jeweilige Tier, sondern auch ein Mehraufwand für die Tierheime, insbesondere mehr Arbeitsaufwand, mehr Futter, mehr Decken, mehr Platzbedarf bzw. insgesamt ein finanzieller Mehraufwand.

Dies kann vermieden werden, wenn man sich bereits bei der Anschaffung eines Haustieres damit auseinander setzt, was für Möglichkeiten es gibt. Zum einen gibt es in Vorarlberg genügend Tierpensionen, zum anderen kann man sich meist auch im Familen- oder Freundeskreis gegenseitig aushelfen - "Schaust du auf mein Tier, dann schaue ich auf deines".

Auf der anderen Seite finden Menschen im Ausland immer wieder Tiere, für die sie Mitleid empfinden und retten möchten.

Dabei wird oft nicht bedacht, was denn mit dem Tier passieren soll, wenn es erst einmal in der Heimat ist und die Ferien zuende sind. Meist sind die Leute dann überfordert oder merken, dass das Tier überhaupt nicht mit ihrem Lebensstil vereinbar ist. Wieder bleibt das Tier auf der Strecke und wird oft noch hin- und her geschoben, bis es schlussendlich im Tierschutzheim abgegeben wird.

Oft wird übersehen, dass es den Tieren, dort wo sie herkommen, gar nicht so schlecht geht. Wenn sie nicht gerade verfolgt und gequält/getötet werden leben die Tiere meist in funktionierenden sozialen Strukturen, haben ihren Tagesablauf und wissen, wie sie sich versorgen können. Nur weil da kein Mensch ist, der sich um sie kümmert, geht es ihnen nicht automatisch schlecht.
Hinzu kommt, dass es auch im Ausland Tierschutzorganisationen gibt, an welche man sich wenden und Hilfe anfordern kann.
Es ist also nicht zwingend nötig, jedes Tier aus dem Ausland zu "retten".

In diesem Sinne wünschen wir Mensch und Tier schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit!

Weiterbildung der Tierheimmitarbeiter

Man lernt bekanntlich nie aus und so durfte unser Mitarbeiter Kilian im Auftrag des Vorarlberger Tierschutzheimes nach Salzburg reisen und an der Hundeakademie Salzburg an einem Seminar über Herdenschutzhunde und Wölfe teilnehmen.

Mit neuem Wissen und vielen Eindrücken kam er vom Seminar zurück und konnte das gelernte gleich in die Tat umsetzen.

„tierisch guata"

INHALT

01 **Tier und Ferienzeit / Mitarbeiter**

Kolumne 02
Nabucco und seine Freunde

03 **Vorarlberg pelzfrei**
Eine Kampagne des VGT Vorarlberg

Ende gut, alles Gut 05
Zuhause gefunden

06 **Partnerwahl**
Den richtigen Hund finden

Kaninchenpflege 07
Ein Kurzratgeber

09 **Tierische Unterstützung**
Unterstützung im Tierschutzheim

Zuhause gesucht 10
Tiere suchen ein Zuhause

11 **Frühlingsmarkt im Tierschutzheim**
Impressionen vom ersten Frühlingsmarkt

Neues vom Tierschutzheim 13
Besuche und Events

Sommer - Das Leben ist schön

Ja, auch im Alter. In Menschenjahren bin ich 95 und noch immer kein Pensionsbezieher! Keine Chance, schreibt die PVA. Vielleicht ändern sich die Dinge wenn jetzt die Krankenkassen zusammen gelegt werden. Dann haben die doch wieder mächtig Kohle, und ich werde einen Antrag auf Nachzahlung für 30 Jahre stellen. La Vita schwänzelt schon und es rattert im Kopf, wie sie das Geld verputzen kann. Ich bestelle online einen LKW voller Pansen und eine neue Couch, die etwas niedriger ist, muss meine Gelenke schonen. La Vita möchte ein neues Körbchen mit Blumen, so wie in den 68-igern, eine rosafarbene Leine, eine schwarze Katze, ein Halsband mit Edelsteinen. Diamanten müssen es nicht sein, ein Smaragd tut es auch, und wenn es nicht zu kitschig ist eine blaue Uhr. Sollte dann noch etwas Geld übrig sein, bestellen wir mit Zustelldienst eine Pizza, vegetarisch versteht sich. Ich muss sofort in den Keller, ich glaub ich hab einen Sonnenstich...

Liebe Freunde ich wünsche euch einen wunderschönen Sommer, mit vielen Badeausflügen und tollen Spaziergängen. Merkt euch bitte: in den Schatten liegen, ganz viel trinken und schlafen...

Seid herzlichst gegrüßt
Euer Nabucco

Impressum:
Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5,
6850 Dornbirn, Tel: 05572 / 296 48,
FN 458662 d, LG Feldkirch
marketing@tierheim.vol.at, www.tierheim.vol.at,
Redaktion, Satz und Gestaltung:
Sarah Buda

Pelzfreies Ländle

Damit es dem Fuchs nicht an den Kragen geht! (Fotoquellen Artikel inkl. Cover: www.fellnasenshooting.de)

Pelzfreies Vorarlberg!
Wir glauben daran, Vorarlberg pelzfrei zu machen!

Unvorstellbar? Es gibt in der Geschichte zig Beispiele, die zeigen, dass scheinbar festgefahrene Gegebenheiten geändert werden können. Für jede gute Idee ist irgendwann die Zeit gekommen, denn die Welt und ihre Werte wandeln sich. So war es mal unvorstellbar, dass Frauen wählen. Oder Menschen mit dunkler Hautfarbe nur auf bestimmten Parkbänken sitzen durften.

Und was hat das nun mit Pelz zu tun?
Gute Frage! Auch Pelz tragen wird von vielen Menschen als normal angesehen. Es wird schlicht nicht darüber nachgedacht, was es für Konsequenzen bei der Entscheidung Pelz zu tragen mit sich bringt. Wir glauben daran, dass Pelz wieder aus den Geschäften verschwinden wird! Weil gute Ideen Bestand haben, Anhänger_Innen finden und irgendwann ihre Zeit gekommen ist. Ihr habt Lust Teil davon zu werden? Ihr seid genau jene, die auch davon überzeugt sind, dass es eine gute Idee ist auf Pelz zu verzichten? Dann laden wir euch ein, Teil unserer neuen Kampagne zu werden!

Das Pelzfrei-Label des VGT - Verein gegen Tierfabriken

Was wollen wir damit bezwecken?
Unser Ziel ist es aufzuklären, Zusammenhänge darzustellen und den Menschen einen Einblick zu verschaffen, was sich hinter Pelzmode verbirgt.
Jede Konsumentin, jeder Konsument trifft ständig Entscheidungen. Manche bewusst, manche unbewusst. Wir wollen dabei helfen, eine tierfreundliche und nachhaltige Entscheidung zu treffen! Und das einfach, unkompliziert und ohne akribische Etikettenrecherche. Wir versuchen zu zeigen, welche einfachen Alternativen zu Pelzprodukten es gibt und in welchen regionalen Geschäften tierleidfreie Kleidung erhältlich ist.

Mittlerweile ist jedem klar, welches Leid hinter der „Pelzproduktion" steckt. Deswegen gehen wir bewusst einen anderen Weg: Wir wollen Positivbeispiele aus der Region aufzeigen und sie wertschätzen! Ihnen zeigen, wie toll wir sie finden und sie bei ihrer Unterstützung bestärken. Mit dem Pelzfrei-Label werden Geschäfte, die ethisch handeln, sichtbar! Konsument_Innen können einfach und schnell erkennen, wo sie mit bestem Gewissen einkaufen können.

Find your mates - denn zusammen kommen wir besser vorwärts!
Zudem glauben wir daran, dass wir gemeinsam stärker sind. Deshalb möchten wir ein Netzwerk aufbauen um Konsument_Innen, Betriebe und Tierschutz-Initiativen zu verbinden. Ziel ist es, alle regionalen Vereine dazu einzuladen, sich mit uns zu vernetzen und an der Kampagne teilzunehmen. Wir kümmern uns um die Öffentlichkeitsarbeit, die Social Media-Beiträge, Printmedien und vieles mehr. Mit dem Pelzfrei-Label sind Positivbeispiele einfach und schnell identifizierbar. Außerdem wird es eine Online-Liste geben, sozusagen eine Datenbank des guten Geschmacks, die zeigt, welche Geschäfte mitmachen.

Das Pelzfrei-Label
Mit diesem Label möchten wir den Vorarlberger Bekleidungshandel dazu motivieren auf tierleidfreie Kleidung umzusteigen. In den letzten Jahren fand schon bei vielen Menschen ein Umdenken statt. Unsere Vision ist aber, dass es noch mehr werden. Und irgendwann Pelze aus den Geschäften verschwinden. Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen, dass nachfolgende Generationen es sich nicht mal vorstellen können, Pelz zu tragen. Tragen wir die Idee in die Welt hinaus! Die Zeit ist reif.
Du hast ein Label/Geschäft und dein Sortiment ist bereits pelzfrei? Melde dich bei uns und hol dir dein Pelzfrei-Label!

Interessierte können sich an Sandy P.Peng wenden, um das Pelzfrei-Label zu erhalten.

Kontakt:
Sandy P.Peng
office@sandyppeng.com
sandra.pfister@vgt.at

ENDE GUT, ALLES GUT

- Zuhause gefunden -

Hallo liebes Tierheim Team ,
Bereits nach einem Tag fühlt sich Mambo „caddlewohl“ bei uns in der Schweiz.
Heute durfte er den ganzen Tag mit uns verbringen , wir sind völlig hin und weg wie sehr er sich uns gegenüber schon geöffnet hat und Vertrauen zeigt. Er liebt seine Streicheleinheiten und hat schon Freundschaft mit unserem Easy und dem Hofhund von nebenan geschlossen. Wir sind glücklich und dankbar dass die Wahl auf uns gefallen ist und Mambo bei uns einziehen durfte.

Euch allen nochmals ein Riesen Dankeschön und großen Respekt vor eurer Arbeit !!

Susanne, Volker , Easy und Mambo

Guten Morgen liebes Tierheimteam!
Bernd und ich schicken Euch ganz liebe Grüße aus Bregenz!
Bernd hat sich wunderbar eingelebt - er ist einfach nur toll und hat uns schon voll im Griff (er wird natürlich auch sehr verwöhnt) :) Die Frage "Wer der Chef im Hause Immler/ Göstel ist" erübrigt sich somit! :)
Noch ist er ganz zufrieden im Haus - er will noch gar nicht hinaus - sobald es wärmer wird versuchen wir dann mal den Freigang! ;)
Ich wünsche Euch weiterhin soviel Engagement und Motivation!
Liebe Grüße an Euch alle!

Angelika, Dietmar und Bernd

Liebes Tierheimteam!

Sende euch ganz liebe Grüße von meinen neuen zu Hause. Ich wünsche, dass jedes Tier ein tolles zu Hause findet, so wie ich. Ihr macht echt tolle Arbeit! Ganz liebe Grüße von Aura und Fam. Eisen

Liebes Team, wir wollten eine kurze Rückmeldung geben, Hanna hat sich bei uns sehr gut eingelebt, sie fühlt sich wohl und wir sind sehr froh, dass wir sie haben. Herzlichen Dank

Andrea, Angelina, Ramona und Johanna

Vor der Urlaubszeit werden vermehrt Tiere in Tierheimen abgegeben. Erkunden Sie sich bitte vorab, welches Tier zu Ihrem Lebensstil passt.

diese Anzeige wurde gesponsert von

Ihre Untestützung für die Tiere im Tierschutzheim

SEEBERGER

Den richtigen Partner auf 4 Pfoten finden

Die größten Dramen zwischen Mensch und Hund nehmen einen ähnlichen Anfang: "Ach, sieht der aber süß aus!"

Wer sich vom Aussehen seines zukünftigen Gefährten blenden lässt, tut mit aller Wahrscheinlichkeit weder sich noch dem Hund einen Gefallen.

Als erstes sollte man sich über die eigene Situation Gedanken machen:
Wofür will ich den Hund? Passt ein Hund überhaupt zu meinem Lebensstil oder welche Rasse passt dazu? Wie viel Zeit kann ich TÄGLICH für den Hund investieren (Erziehung, Beschäftigung, Pflege)? Wie viel Platz habe ich? Ist mein Umfeld mit einem Hund einverstanden oder auch bereit, mir in Notfällen auszuhelfen? Wie sieht meine Wohnsituation aus? Wie lange wäre der Hund pro Tag alleine? Habe ich die Finanziellen Mittel für einen Hund (unerwartete Tierarztbesuche)? Bin ich Neuling oder habe ich Hundeerfahrung? Muss es ein Welpe sein, oder kann es auch ein ausgewachsener Hund sein?

Danach heißt es, sich über die verschiedenen Rassen und deren Charakterzüge, wie auch deren Aufgaben (wofür wurden sie ursprünglich gezüchtet) zu informieren und zu sehen, welche Rassen für einen in Frage kommen würden.

Natürlich ist jedes Tier individuell und hat seinen eigenen Charakter. Hat man also eine oder mehrere in Frage kommende Rassen gefunden, heißt es ein paar Individuen kennen zu lernen. Dafür sollte man sich entsprechend Zeit nehmen. Ein seriöser Züchter kann überdies noch weitere Infos zur Rasse geben und Hilfestellung bei der Entscheidung leisten.

Auch die Profis im Tierheim können Ihnen hier eine echte Hilfe sein. Vielleicht findet sich auch dort bereits der passende Begleiter? Hier hat man auch Zeit das Tier beim Spaziergang vorab näher kennen zu lernen.

Auch eine gute Idee ist es, Plätze aufzusuchen, an denen sich Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern tummeln. Hier kann man die Rassen und Mischlinge nicht nur ungestört beobachten, sondern sich auch Tipps von Menschen holen, die keine (beruflichen) Hunde-Profis sind.

Der Wunsch nach dem Zusammenleben mit einem Hund sollte bei der Entscheidung immer im Vordergrund stehen! Er muss ein vollwertiges Familienmitglied sein dürfen.

WALTER FINK GmbH Heizung • Sanitär • Solar
6858 SCHWARZACH, Bildsteinerstraße 16
Tel. 05572 / 58215 Fax 05572 / 58215-15 office@wasserhandwerk.com

Kaninchenpflege - ein Kurzguide

Was muss alles beachtet und worauf geschaut werden, damit Meister Lampe sich so wohl wie möglich bei uns fühlt?

Ernährung – Verdauung
Kaninchen sollte immer genug Raufutter (Heu etc.) angeboten werden, da sie einen sogenannten Stopfmagen besitzen - es muss ständig etwas nachgeschoben werden, damit hinten die gutgeformten trockenen „Köttel" herauskommen. Daher ist die WICHTIGSTE Grundnahrung gutes Heu (langhalmig, viele verschiedene Wiesenkräuter; Bergwiesen-Heu eignet sich bestens). Zusätzlich sollte täglich Stroh angeboten werden, die raue Struktur hilft bei der Darmreinigung. Natürlich ist Abwechslung bei der Ernährung sehr wichtig und Gemüse wie Karotten, Sellerie, Gurke, Paprika etc. sollten auf dem Frischfutterplan stehen, genauso wie Äste, Zweige, Wurzeln und natürlich auch Löwenzahn. Alles richtig dosiert, sonst bleibt z.B. Salat zu lange im Kaninchendarm liegen und es kommt zu Gasbildung. Diese Blähungen sind nicht nur sehr schmerzhaft, sie können auch binnen weniger Tage zum Tod führen.

Daher regelmäßig auf folgendes achten:

Täglich:	Fressverhalten (wird gefressen, wie ist das Verhalten) Köttel (Stuhlbeschaffenheit, Köttelketten)
Wöchentlich:	allgemeine Gesundheitskontrolle (Augen, Ohren, Fell, Haut und Afterbereich auf Verklebungen/ Entzündungen prüfen, Gewichtskontrolle)
Monatlich:	Krallen (bei Bedarf kürzen lassen) Zähne (Normales Kauen, Mundgeruch, Kieferentzündungen) Felllänge (bei langhaarigen Rassen evtl. stutzen, vor allem im Afterbereich)

Zahnkontrolle
Schneide- und Backenzähne wachsen ein Leben lang und werden durch Kaubewegung beim Nagen abgenutzt. Falsche Fütterung kann zu Verdauungs- und Zahnproblemen führen. Folgen sind verminderte Nahrungsaufnahme und unzureichende Zerkleinerung was zu Durchfall und Blähungen führt.
Erste Anzeichen für Zahnprobleme:
• langsames Fressen
• starkes Speicheln
• Augenentzündung/verklebtes Fell
• geschwollener Kiefer
• unangenehmer Mundgeruch
• sichtbar falsche Zahnstellung
• Gewichtsverlust
Bei den Backenzähnen sind regelmäßige Kontrollen beim Tierarzt ratsam. Hier leiden Kaninchen teilweise unter entzündeten Zahnwurzeln oder Eiterabszessen. Damit es gar nicht so weit kommt, sollte immer genügend Kaumaterial wie Äste und Zweige zur Verfügung stehen. Gesunde, abwechslungsreiche Ernährung schützt vor Zahnproblemen.

Krallenpflege
Normalerweise nutzen sich Kaninchenkrallen beim Buddeln, Rennen und Graben von selbst ab. Bei Innenhaltung muss oft ein bisschen nachgeholfen werden.
Zu lange Krallen sind deutlich länger als das Fell an den Pfoten. Es gibt spezielle Krallenscheren oder Nagelknipser. Zum Schneiden sollte man das Kaninchen auf seinem Schoß platzieren. Vorsicht ist geboten, da die Blutgefäße in der Kralle verlaufen (bei schwarzen Nägeln sehr schwer zu erkennen) und es sehr stark blutet, wenn versehentlich hinein- bzw. zu knapp geschnitten wird. Zu knapp ist es unter einem Abstand von ca. 5 mm von der Blutbahn entfernt. Natürlich kann das Krallenschneiden auch vom Tierarzt oder Tierpfleger durchgeführt und erklärt werden.

Lebensraum – Unterbringung
Es sollte immer genügend Versteck- und Buddelmöglichkeiten geben und Kaninchen lieben es auf erhöhten Flächen zu liegen. Genügend Bewegung ist das um und auf, damit der Stoffwechsel funktionieren kann. Besonders im Sommer sollten Schattenplätze angeboten werden. Langhaarige Kaninchen kann man im Frühling (während des Fellwechsels) vorsichtig mit einem Haartrimmer von Verfilzungen befreien. Gerade im Afterbereich hat man die Haut dann besser im Auge und erkennt gleich, wenn sich etwas entzündet oder sich Fliegenmaden ansiedeln sollten. Kaninchen, die ganzjährig im Freien leben, machen einen ausgeprägten Fellwechsel mit. Wird zuviel Fell mitgefressen, kann dies Köttelketten, Magenprobleme oder Verstopfungen verursachen. Deshalb sollte die Umgebung der Kaninchen regelmäßig von Haaren befreit werden. Weiters wird vermieden, dass weibliche Kaninchen ein Revierverhalten mit Nestverteidigung gegenüber ihren Artgenossen in der Gruppenhaltung zeigen.

Neue Datenschutzrichtlinien

Am 25. Mai 2018 trat die europaweite Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Wir nehmen die Sicherheit Ihrer Daten sehr ernst und möchten auch weiterhin sicherstellen, dass diese nur in Ihrem Interesse verwendet werden.

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass wir Ihre Post-Adresse nur zum Zweck des Versandes unseres Tierschutzheim-Magazins "Tierschutz aktiv" in unserem System gespeichert haben.

Selbstverständlich können Sie dies jederzeit ohne Angabe von Gründen unter +43 (0) 5572 29 6 48, info@tierheim.vol.at sowie unter unserer Post-Adresse Vorarlberger Tierschutzheim gGmbh, Martinsruh 5, A-6850 Dornbirn, Österreich widerrufen.

Weitere Infos zu unserer Datenschutzerklärung finden Sie unter:
www.tierheim.vol.at > IMPRESSUM/DATENSCHUTZ

Tierische Unterstützung

Spende statt Geschenke

Im Februar 2018 feierte eine liebe Unterstützerin des Vorarlberger Tierschutzheimes Ihren 80. Geburstag. Von Ihren Freunden und Verwandten hat sie sich jedoch statt schöner Geschenke eine Spende an das Tierschutzheim gewünscht. Ganze 600 Euro sind dabei zusammen gekommen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Margit Seeberger für die großzügige Unterstützung unserer Arbeit und unserer tierischen Schützlinge und wünschen für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Gute Tat zur Kommunion

Im April 2018 kam eine Kommunionsgruppe zu Besuch ins Tierschutzheim und wollte vor Ort etwas Gutes für die Tiere tun.

In der Hundeküche wurde dann ordentlich "gekocht" und geknetet um die Fellnasen kulinarisch zu Versorgen. Vollen Einsatz zeigten dabei die Jungs und Mädchen und hatten sichtlich viel Spaß bei der Sache.

Wir bedanken uns für die tolle Hilfe und wünschen alles Liebe!

Zuhause gesucht

Kira
American Staffordshire Terrier

Kira ist eine tolle, aufgeschlossene und freundliche Hündin. Sie wurde Mitte 2015 geboren und ist kastriert. Sie ist gut erzogen und auch sehr lernwillig. Stress verträgt sie rassebedingt nicht so gut. Sie sucht ein neues Zuhause bei hundeerfahrenen Leuten ohne Kinder und Katzen, würde sich aber sehr über einen Garten zum Spielen freuen.

Gina
Amstaff-Labi Mix

Gina sucht aktive Menschen mit denen sie viel unternehmen kann, da sie körperlich gerne ausgelastet wird und sehr verspielt ist. Gina ist ungefähr sechs Jahre alt und kastriert. Kinder im Haushalt sollten schon größer sein, da sie diese noch nicht kennt. Katzen werden gejagt.

Kleo
Europäische Kurzhaarkatze

Kleo ist eine hübsche fünfjährige Katze, die sehr menschenbezogen ist.
Allerdings genießt und liebt sie ihre Ruhe, weshalb ihr kleine Kinder und andere Katzen zuwider sind.
Wer kann der lieben Samtpfote ein ruhiges Körbchen mit Freilauf bieten?

Der erste Frühlingsmarkt im Vorarlberger Tierschutzheim war ein voller Erfolg

Am 12. Mai 2018 fand der erste Frühlingsmarkt im Vorarlberger Tierschutzheim statt. Um die Spendenkasse für unsere tierischen Schützlinge aufzubessern wurden einige Hebel in Bewegung gesetzt und jede Menge Sponsoren konnten für die Sache begeistert werden.

Besucher konnten sich an dem wunderschönen, sonnigen Tag mit verschiedenen Pflanzen eindecken. Dabei handelte es sich um Blumen-, Kräuter- und Gemüsesetzlinge, die dann zuhause im Garten oder auf dem Balkon eingesetzt werden konnten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Das Lieblingscafé in Bregenz hatte uns mit leckeren veganen Aufstrichen und Hot Dogs versorgt.
Vom Restaurant Ilge in Bregenz wurden tolle vegetarische Quiches zur Verfügung gestellt und Kaffee und Bagels wurden von Cafesito (ebenfalls in Bregenz) gesponsert.
Für jede Menge Brot sorgen die umliegenden Bäckereien Der Bäcker Ruetz, Bäckerei Luger und Gunz Brot.

Getränke wurden uns von der Spar Zentrale Dornbirn und vom Sutterlüty Lauterach beigesteuert.

Von vielen fleißigen ehrenamtlichen Unterstützerinnen wurden wir mit tollen Kuchen und Süßspeisen eingedeckt. Auch die Bäckerei Schallert Höchst sponserte uns eine wunderschöne Torte.

Sandy P.Peng war mit ihrer tierisch coolen Statement-Mode mit einem Stand vertreten, ebenso wie Papns Ehrliche Lebensmittel, wo man unter anderem leckere, selbstgemachte vegane Aufstriche erwerben konnte. Hier kamen dem Vorarlberger Tierschutzheim ein Teil des Erlöses für unsere Tiere zugute.

Nicht fehlen durfte natürlich auch der Flohmarktartikel-Stand des Vorarlberger Tierschutzheimes in kleiner Ausführung, wo man sich

Gegen eine freiwillige Spende konnten diverse Pflanzen erworben werden, die uns von unseren großzügigen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden

mit allem Möglichen für den tierischen Freund zuhause eindecken konnte. Übrigens kann man sich hier bereits den 7. Oktober 2018 vormerken - da findet wieder unser alljährlicher Tierschutzheim Flohmarkt statt.

Die kleinen Besucher wurden während des Frühlingsmarktes durch die Kinder-Tierschutzfreunde betreut. Die Tierschutzpreisträgerin Bettina Beeler und ihre Gruppe bastelten mit den Kindern zum Thema Nachhaltigkeit Blumen und kleine Ansaatbehälterchen zum mit nach Hause nehmen. Ebenso konnten sich die Kids schminken lassen und sich das Motiv selbst aussuchen.

Natürlich war das gesamte Tierschutzheim Areal geöffnet und die Besucher konnten sich über Hund, Katze und Kleintier informieren und zum Teil auch mit den Tieren in Kontakt treten.

Wir bedanken uns in diesem Sinne nochmals recht herzlich bei allen Besuchern, ehrenamtlichen Helfer/innen, Bäcker/innen und unseren Sponsoren für den gelungenen Tag und die großartige Unterstützung unserer Arbeit im Tierschutz.

Ganz besonders Danken wir folgenden **Vorarlberger Gärtnereien und Floristen** für die großzügigen Pflanzenspenden:

- BayWa, Lauterach
- Rosen Waibel, Mäder
- Rosenrot und Allerlei, Dornbirn
- Strezeck Blumen, Wolfurt
- Hornbach, Hohenems
- OBI Markt, Dornbirn
- Deckers Garten, Fußach
- Nemetz Baumschule, Hörbranz
- Blütezeit, Bregenz
- Christoph Fässler, Dornbirn
- Blumenwerkstatt Elisabeth Lenz, Dornbirn
- Stilform, Wolfurt
- Blumen Huschle, Dornbirn
- Blumentreff Karg, Wolfurt
- Mahlerhof, Höchst

Christof Bitschi (Landesparteiobmann FPÖ) und Nicole Hosp (Tierschutzsprecherin FPÖ) waren ebenfalls mit dabei

Neues vom Tierschutzheim

"Lebenspraktischer Unterricht" der MS Feldkirch zu Besuch

Die Mädchen der Mittelschule Feldkirch Oberau waren bei uns zu Besuch, weil sie das Vorarlberger Tierschutzheim unbedingt kennenlernen wollten.

Neben den Tieren hatten Sie großes Interesse an der ganzen Organisation im Hintergrund und wie man das Tierschutzheim auf die verschiedenen Arten unterstützen kann.

Wir bedanken uns für das Interesse und wünschen weiterhin viel Spaß am Unterricht!

Offene Jugendarbeit Bludenz hilft im Tierschutzheim mit

Eine Gruppe der Offenen Jugendarbeit Bludenz hat sich einen ganzen Samstag Vormittag Zeit genommen um im Tierschutzheim auszuhelfen.

Sie haben mitgeholfen die Kleintiere auszumisten, zu füttern und zu versorgen. Ebenfalls haben Sie uns ein tolles selbstgemachtes Schild mitgebracht.

Wir sagen DANKE für eure Unterstützung und wünschen euch alles Gute!

Projektwoche der Oberstufe Steig im Rorschacherberg

Eine Klasse der Oberstufe Steig im Rorschacherberg (CH) hat den Weg zu uns ins Tierschutzheim gefunden und im Rahmen ihrer Projektwoche "Hund und Katz" unsere tierischen Bewohner kennen gelernt. Es wurde gestaunt, gekuschelt und die eine oder andere Frage beantwortet.

Zum Dank für die Führung haben uns die Kids sogar Kekse gebacken, eine Portion für die Mitarbeiter - eine für die Hunde. So lässt es sich gut gehen!

Wir sagen herzlichen Dank und senden ganz liebe Grüße in die Schweiz!

Boels
RENTAL

Ihr Vorarlberger Übersiedelungs-Spezialist
ULBG 1 BOX
Umzug ▸ Logistik
www.ulbg-box.at
T +43.(0)5572.200440

Charity Party für das Vorarlberger Tierschutzheim

Am 1. April 2018 veranstaltete DJ Cigarro eine Salsa Night in der Kesselhaus Bar in Bregenz.

50% des Erlöses kamen den Tieren des Vorarlberger Tierschutzheimes zugute und auch über eine Spende der Kesselhaus Bar selbst durften wir uns zusätzlich freuen.

Viele Tanzbegeisterte kamen an diesem Abend und ließen zu den lateinamerikanischen Klängen das Tanzbein schwingen.

Auch wer nur die tolle Musik und ein paar leckere Getränke genießen wollte kam in der coolen Location voll auf seine Kosten.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei DJ Cigarro und dem Team der Kesselhaus Bar!

Social Walk mit Patrick Waltenberger

Die erste kleine Hunde"wanderung" organisierte Patrick Waltenberger für das Tierschutzheim am 15. April 2018.

Die geplante Route musste leider wegen einer Baustelle kurzfristig abgeändert werden. Trotz allem war es aber ein gelungener Ausflug bei dem Mensch und Hund sich ein Stück näher kamen und interessierte ihre Fragen an den Hundetrainer stellen konnten.

Der gesamte Erlös wurde von Patrick Waltenberger gespendet. Wir sprechen ihm ein großes DANKE für die tolle Unterstützung aus!

Redaktionstrainee der NEUE wills wissen

Elena Huber machte ein Traineeship bei der NEUE Vorarlberger Tageszeitung. In dessen Rahmen wollte sie wissen, was es wirklich bedeutet den Beruf des Tierpflegers auszuüben.

Sie wechselte ihre eleganten Klamotten gegen praktische ein und folgte unserem Tierpflegeleiter einen ganzen Vormittag durch alle Stationen des Tierschutzheimes.

Nicht schlecht staunte sie, als sie erfuhr, dass der Beruf des Tierpflegers zu ca. 80% aus putzen, reinigen und ausmisten besteht. Als richtige Knochenarbeit empfand sie das Kärchern des Hundetraktes. Eine Arbeit die jeden Tag verrichtet werden muss.

Weiter ging es mit Ausmisten und Versorgen der Kleintiere. Anschließend noch das Saubermachen im Katzenzimmer und das Leeren und Desinfizieren der Katzentoiletten.

Geschmust werden konnte nur kurz, dafür war Elena total begeistert von ihrem Tag. Auch wenn ihr die Arme etwas schwer wurden und sie erschöpfter war als zuvor vermutet.

Wir bedanken uns für den tollen Artikel in der Neue Vorarlberger Tageszeitung und wünschen Elena für die Zukunft alles Gute!

Österreichische Post AG
MZ 18Z041442 M
Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5, 6850 Dornbirn

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH
Martinsruh 5, A - 6850 Dornbirn
www.tierheim.vol.at
info@tierheim.vol.at

Vorarlberger Tierschutzheim
gemeinnützige GmbH

Spendenkonto:
Vorarlberger Volksbank
IBAN AT034571000131009907
BIC VOVBAT2B